

DIE LINKE. Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0502/2006**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.10.2006

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Beltz, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	30.10.2006	Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend und Sport	01.11.2006	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	16.11.2006	Entscheidung

Betreff:
Gießen-Pass
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 24.10.2006 -

Antrag:

Der Magistrat unserer Stadt bietet den Gießen-Pass zum 01.01.2007 neu an: Die ursprüngliche Regelung beim Gießen-Pass, die bis zum 01.01.2002 gültig war, ist wieder einzuführen. Das heißt anspruchsberechtigt ist jeder, dessen Einkommen das 1,3-fache des Hartz-IV-Bedarfs, also ca. 1.000,- € z. B. bei Alleinstehenden, nicht übersteigt. Der Gießen-Pass ermöglicht die Nutzung aller kommunaler Einrichtungen wie z. B. Stadtbusse, Schwimmbäder, Volkshochschule usw. zu 25 % des Normalpreises.

Begründung:

Schon die drastisch gesunkenen Zahlen der ausgegebenen Gießen-Pässe lässt Spielraum, die eingesparten Mittel im obigen Sinne zu nutzen. Die durch die weiterhin zunehmende Verarmung aus dem „normalen“ kulturellen Leben ausgegrenzten Menschen dürfen nicht noch mehr an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Für diese Menschen sind weitere Verschlechterungen ihrer Lebensbedingungen zu befürchten. Schon heute wird darüber diskutiert, dass, wer sich bei der „Tafel“ aus Not ein Lebensmittelpaket abholt, sein Hartz-IV-Geld reduziert bekommen kann.

Dieser, noch vor 20 Jahren unvorstellbaren Verelendung von Millionen Menschen, müssen wir gemeinsam entgegentreten und mit dem Gießen-Pass in unserer Stadt mehr als ein Zeichen setzen. Die Opfer des ungebremsten Kapitalismus benötigen dringend der Solidarität.

gez. Michael Beltz